



An die
Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 31 - Kommunalaufsicht
Seibertzstr. 2
59821 Arnsberg

Absender:	
Anschrift:	
Auskunft erteilt:	
Name:	
Tel.:	
Fax:	
E-Mail:	

Anzeige gem. § 115 GO NRW
hier: § 115 Abs. 1 lit. GO NRW
Beteiligte Gemeinde/n/beteiligte/r Kreis/e
Bezeichnung des Unternehmens
Beteiligungsverhältnisse
Anzeigegenstand/Sachverhaltsdarstellung

Rechtsgrundlage	Darlegung/Stellungnahme
§ 107 GO NRW	
Abs. 1 Wirtschaftliche Betätigung	
Erfordert ein öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Betätigung?	
Steht die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde?	
Unternehmensbereich Wasserversorgung/ öffentlicher Verkehr/Telekommunikation? Falls (-), Darlegung, ob Dritte nicht besser und wirtschaftlicher den öffentlichen Zweck erfüllen können	
Abs. 2 Nichtwirtschaftliche Betätigung	
Welche nichtwirtschaftliche Betätigung im Sinne der Ziffern 1-5 liegt vor?	
Abs. 3 Wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes	
Liegen die Voraussetzungen des § 107 Abs.1 vor?	
Sind die berechtigten Interessen der betroffenen Gebietskörperschaften gewahrt?	
Liegt eine ausländische Betätigung vor? Falls (+), liegen die Voraussetzungen des § 107 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 vor?	
Abs. 4 Nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes	
Liegen die Voraussetzungen des § 107 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 vor?	
Sind die berechtigten Interessen der betroffenen Gebietskörperschaften gewahrt?	
Liegt eine ausländische Betätigung vor? Falls (+), liegen die Voraussetzungen des § 107 Abs.1 S.1 Nr.1 und Nr.2 vor?	

Abs. 5 Marktanalyse	
Wurde im Falle des § 107 Abs.1 der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft unterrichtet?	
Wurden den in § 107 Abs.5 S.2 genannten Selbstverwaltungsorganisationen und den Gewerkschaften Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben? (ggf. beifügen)	

§ 107a GO NRW	
Abs. 1 Energiewirtschaftliche Betätigung	
Steht die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde?	
Abs. 2 Verbundene Dienstleistungen	
Liegen unmittelbar verbundene Dienstleistungen vor? Falls (+), fördern diese den Hauptzweck?	
Werden die Belange kleinerer Unternehmen (insb. Handwerk) berücksichtigt?	
Abs. 3 Überörtliche energiewirtschaftliche Betätigung	
Liegen die Voraussetzungen des § 107s Abs.1 vor?	
Blieben die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt?	
Liegt eine ausländische Betätigung vor? Falls (+), liegen die Voraussetzungen des § 107a Abs.1 vor?	
Abs. 4 Marktanalyse	
Wurde im Falle des § 107a Abs.1 der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken unterrichtet?	
Betrifft die Betätigung verbundene Dienstleistungen? Falls (+), wurden den in § 107a Abs.4 S.2 genannten Selbstverwaltungsorganisationen und den Gewerkschaften Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben? (ggf. beifügen)	

§ 108 GO NRW

Abs. 1 Gründung und Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

Nr. 1	Liegen die Voraussetzungen des § 107 Abs.1 S.1/ § 107a Abs.1 vor?	
Nr. 2	Liegt im Falle des § 107 Abs.2 ein wichtiges Interesse der Gemeinde vor?	
Nr. 3	Ist durch die gewählte Rechtsform die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt?	
Nr. 4	Steht die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zur ihrer Leistungsfähigkeit?	
Nr. 5	Hat die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet?	
Nr. 6	Erhält die Gemeinde einen angemessenen Einfluss insb. in einem Überwachungsorgan? Wurde dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert?	
Nr. 7	Wird das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet?	
Nr. 8	Wurden die Tatbestandsmerkmale des § 108 Abs.1 S.1 Nr.8 hinsichtlich Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung gesichert?	
Nr. 9	Wurden die Tatbestandsmerkmale des § 108 Abs.1 S.1 Nr.9 durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gesichert? § 108 Abs.2 ist hierbei zu beachten.	
Nr. 10	Ist bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen die unmittelbare oder mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmen am Stammkapital beschränkt?	

Abs. 3 Hinwirkungspflichten bei einer kommunalen Beteiligung > 50 %	
Werden die Hinwirkungspflichten des § 108 Abs. 3 erfüllt?	
Abs. 4 Aktiengesellschaft	
Ist eine gleichwertige Zweckerfüllung in einer anderen Rechtsform nicht möglich?	
Abs. 5 GmbH	
Nr. 1	Sind folgende Pflichtinhalte im Gesellschaftsvertrag als Beschlussvorbehalt der Gesellschafterversammlung berücksichtigt worden?
U	Abschluss/Änderung Unternehmensverträge
V	Erwerb/Veräußerung von Unternehmen/Beteiligungen
W	Wirtschaftsplan/Feststellung Jahresabschluss/Ergebnisverwendung
X	Bestellung/Abberufung Geschäftsführer
Nr. 2	Weisungsrecht für Mitglieder des Aufsichtsrates
Abs.6 Zustimmungserfordernis für Vertreter der Gemeinde bei einer kommunalen Beteiligung von insgesamt > 25 %	
a)	Zustimmung zur Gründung, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung an einer anderen Gesellschaft bzw. einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur, wenn die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen die Haftung der gründenden und zu gründenden Gesellschaft/ Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft sowie die Haftung der Gesellschaft/ Vereinigung durch ihre Rechtsform, an der eine Beteiligung erfolgt, auf einen bestimmten Betrag begrenzt ist
b)	Zustimmung zur Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates

§ 108a GO NRW Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten	
Erfüllung der Voraussetzungen des § 108a darlegen.	
§ 111 GO NRW Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen	
Abs.1	
Wird durch eine der in Abs.1 genannten Maßnahmen die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde beeinträchtigt?	
Steht die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde?	
Abs.2	
Zustimmung im Sinne des Abs.1 nach vorheriger Entscheidung des Rates und Vorliegen der Voraussetzungen des Abs.1.	
§ 112 GO NRW Informations- und Prüfrecht	
Werden der Gemeinde die Rechte des § 53 HGrG eingeräumt?	
Wird auf § 54 HGrG hingewirkt?	
§ 113 GO NRW Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen	
Darlegung zur Erfüllung des § 113	
§ 2 Abs. 3 Landesgleichstellungsgesetz – LGG	
Findet das LGG Beachtung?	